WWE
WELT-WEITES
EVANGELIUM
Sululta (Äthiopien)
Juli 2015

Liebe Freunde,

ich komme gerade aus Äthiopien zurück wo wir unsere zweite Evangelisation in diesem Monat hatten.

Leider fiel diese Evangelisation buchstäblich ins Wasser. Es hat jeden Tag geregnet und das Gelände war nur durch Schlamm und Matsch erreichbar.

Unser Lkw musste von einem anderen Lkw auf das Gelände geschleppt werden, da er im Dreck stecken blieb. Genau so musste er auch wieder rausgeschleppt werden.

Wir waren in **Sululta**, einem Ort der zu 99% orthodox ist. Die Orthodoxen sind uns sowieso nicht gut gesonnen und dazu kam noch der Regen.

Wegen dem Regen mussten wir in die Assembly of God Kirche ausweichen, die ca. 200 Leute fasst. Soviel war dann ungefähr der Besuch pro Versammlung. Zirka 35 Personen nahmen Jesus in ihr Leben auf.

Es war die erste Evangelisation in Sululta. Einige Leute erlebten körperliche Heilung und am letzten Tag erlebten viele die Geistestaufe.

Eine Frau bezeugte, dass sie von einem 11-jährigen Nierenleiden geheilt wurde. Als ich erzählte, was ich Reinhard Bonnke oft sagen hörte: „Fliegen können nicht auf einem heißen Ofen landen und der Teufel nicht auf einem heißen Christen“, sagte sich diese Frau, dass ihre Krankheit nur eine Fliege ist, die auf ihr sitzt und im Namen Jesus muss diese verschwinden. Ihr 11-jähriges Nierenleiden verschwand und hörte auf. Manchmal dulden wir die Fliegen des Teufels, anstatt sie zu vertreiben.

Die Bibel sagt: „Widersteht dem Teufel und er wird von euch fliehen.“

Vom **15. - 19. Juli** sind wir in **Nazareth**, im Stadion, zu einer Evangelisation. Das ist Nazareth in Äthiopien, nicht in Israel. Man sagte uns, dass es dort nicht regnen wird, obwohl es jetzt offiziell Regenzeit ist.

Bitte betet für gutes Wetter, für Bewahrung auf den Straßen, für Finanzen, für die Salbung des Heiligen Geistes, die jedes Joch des Feindes sprengt, für Zeichen und Wunder.

Ganz liebe Grüße und vielen Dank für eure Hilfe.
Ekkehard Hornburg

Von Kindheit an hatte sie Herzbeschwerden. Sie konnte nicht laufen und spielen wie andere Kinder. Jetzt kann sie laufen und alles tun.

10 Jahre litt sie an Hüftbeschwerden und konnte nur unter Schmerzen auftreten. Alle Schmerzen sind verschwunden.

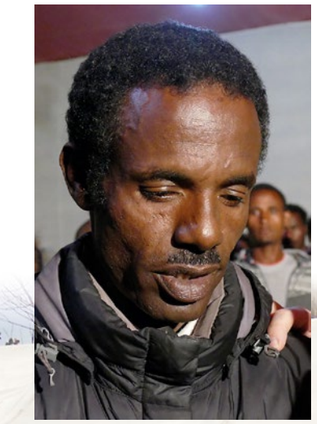
10 Jahre Nierenleiden, trotz vieler Medikamente. Sie sagte die Leiden verließen sie, wie eine Fliege, die wegfliegt.

Seit vielen Jahren litt er unter ständigen Rückenschmerzen und konnte sich kaum bücken. Der Rücken ist geheilt.

Seit Jahren war ihr Kopf verdreht. Sie wurde von Geistern frei und die Beschwerden waren weg.

Seit 10 Jahren litt er am ganzen Körper unter Schmerzen. Er wurde von bösen Geistern befreit und wurde seine Schmerzen los.

Sie konnte 3 Monate ihren Nacken nicht bewegen. Nach dem Gebet waren die Beschwerden weg.



Seit 4 Jahren litt er unter starken Kopfschmerzen. Sie sind beim Gebet verschwunden.

Der Heilige Geist, dein persönlicher Assistent

von

Ekkehard Hornburg

Layout: Roland Senkel

„Und ich werde den Vater bitten, und er wird euch einen anderen Beistand geben, dass er bei euch sei in Ewigkeit, den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, weil sie ihn nicht sieht noch ihn kennt.“ Johannes 14,15

Der Heilige Geist kam zu Pfingsten auf die Erde, um zu bleiben und ist seitdem hier auf Erden. Er ist genauso Gott, wie Gott der Vater oder Gott der Sohn. Jesus kam zu Weihnachten, aber er blieb nur 33 Jahre und ging dann zurück in den Himmel und sitzt jetzt zur Rechten des Vaters. Der Vater wohnt im Himmel, in seinem Thronsaal, dort wo alle Fäden zusammenlaufen. Gott der Vater arbeitet, sagte Jesus und Jesus führte die Arbeiten des Vaters auf Erden aus. Der Heilige Geist bevollmächtigte Jesus, die Werke, die der Vater ihm zeigte, zu tun. Gott braucht sozusagen eine Niederlassung auf Erden, um hier etwas tun zu können. Jesus war „Gottes Niederlassung“, durch die der Vater arbeitete. Jesus ist nicht mehr hier. Wir sind jetzt der Leib Christi auf Erden, Gottes Niederlassung, und Gott arbeitet durch uns, um seine Werke zu tun. Wir können aus uns heraus gar nichts tun, es ist der Heilige Geist, der uns hilft und bevollmächtigt, die Werke Gottes auf Erden zu tun. So wie Jesus ohne den Heiligen Geist nichts tun konnte, so können wir ohne den Heiligen Geist nichts tun. Der Heilige Geist ist die Kraftquelle, das Licht, die Energie, die Wärme, das Wasser im Glas, das Feuer im Ofen, der Wind in den Segeln, die Hand im Handschuh. Ohne ihn sind wir leere, kalte, trockene, leblose Gefäße. Religion ist der Versuch des Menschen Gott aus eigenem Antrieb gefallen zu wollen. Das ist so, als ob man ein Auto ohne Motor hat und schieben muss. Anstrengend.

Von dem Element Thorium kann man elektrische Energie erzeugen. Ein Gramm Thorium enthält soviel Energie, um ein Elektroauto über 100 Jahre lang fahren zu lassen. Der Heilige Geist ist Gottes Kraftquelle. Durch ihn entstand das Universum und die Erde und er war es, der Jesus von den Toten auferweckte. Er hält alles am Laufen. Der Heilige Geist ist Gottes ewiges Kraftwerk und er wohnt jetzt in uns. Kann er uns nicht auch 100 Jahre „laufen“ lassen?

Der Heilige Geist ist die Quelle aller Weisheit, aller Erkenntnis, aller Kraft. Ohne ihn tappt der Mensch in der Finsternis. Durch den Heiligen Geist wissen wir, dass die Bibel Gottes Wort ist, dass Jesus von den Toten auferstanden ist, dass es Gott gibt, dass wir Gottes Kinder sind. Wir haben Gott nicht gesehen, waren nicht bei der Auferstehung dabei, aber glauben fest daran. Die Bibel sagt, dass es der Heilige Geist ist, der unserem Geist die Wahrheit bezeugt. Er ist der Geist der Wahrheit. Ohne den Heiligen Geist können wir nicht glauben.

Der Heilige Geist führt Menschen zu Jesus und überzeugt sie, dass Jesus Gottes Sohn ist, dass sie ohne Jesus verloren sind und dass Jesus von den Toten auferstanden ist. Durch den Heiligen Geist wurden wir von neuem geboren. Was vom Fleisch geboren ist, ist Fleisch, was vom Geist geboren ist, ist Geist, sagte Jesus. Der Geist in uns wird zu einer Quelle des ewigen Lebens, die immer sprudelt und nie versiegt. Jesus sagte auch, dass aus unserem Geist Ströme lebendigen Wassers fließen sollen. Heute würde Jesus vielleicht sagen, der Heilige Geist fließt wie Strom. Strom fließt vom Kraftwerk zu den Haushalten. Wir sind Gottes Kraftwerk auf Erden und der Geist fließt von uns in die Welt hinein, um Menschen zu retten, zu heilen und zu befreien, um diese Welt zu erleuchten. Wir sind das Licht der Welt.

Der Heilige Geist macht uns zu Anbetern, denn Gott sucht solche, die ihn anbeten, im Geist und in der Wahrheit. Wahre Anbetung fließt aus unserem Geist und steigt auf zu Gott – von Geist zu Geist. Wahre Anbetung findet in unserem Herzen statt. *„Singt und spielt dem Herrn in euren Herzen“* Epheser 5,19. *„Durch ihn lasst uns Gott stets ein Opfer des Lobes darbringen! Das ist die Frucht der Lippen, die seinen Namen bekennen“*, Hebräer 13,15. Wir sind zuallererst Anbeter Gottes.

Der Heilige Geist macht uns zu Fürbittern. Er betet durch uns und dazu hat er uns die Gebetssprache gegeben, die Zungensprache. *„Denn wir wissen nicht wie wir richtig beten sollen, aber der Geist betet durch uns mit unaussprechlichen Seufzern. Und der Vater, der alle Herzen kennt, weiß was der Geist sagt, denn der Geist bittet für die, die zu Gott gehören, wie es dem Willen Gottes entspricht“*, Römer 8,26f.

Der Heilige Geist führt und leitet uns durch das innere Zeugnis. Er ist das göttliche Navigationssystem, das himmlische GPS in uns. *„Welche der Geist Gottes leitet, die sind Gottes Kinder“*, Römer 8,14. Der Heilige Geist macht die Schwachen stark. Es zieht ihn zu den Armen, den Verlorenen, den Kranken und Schwachen hin. Jesus sagte: *„Gesegnet sind die Armen im Geist, denn ihrer ist das Reich Gottes.“* Er will sie aufrichten, heilen, ihnen vergeben, sie stark machen. Die Gesunden brauchen keinen Arzt, sondern die Kranken. Jesus kam für die Kranken, die Verachteten, die Ausgestoßenen, sie waren seine VIPs. *„Meine Gnade ist alles was du brauchst. Meine Kraft wird wirksam wenn du schwach bist“*, 2. Korinther 12,9. *„Der Geist des Herrn wird über dich kommen und du wirst in einen anderen Menschen umgewandelt werden“*, 1. Samuel 10,6. *„Nicht durch Macht und nicht durch Kraft, sondern durch meinen Geist, spricht der Herr“*, Sacharja 4,6.

Der Heilige Geist heilt uns. Er salbte Jesus, damit dieser hingehen konnte, um Gutes zu tun und alle zu heilen, die der Teufel überwältigt hatte, Apg.10,38. Die Gemeinde soll die Kranken mit Öl salben und das Gebet des Glaubens wird die Kranken aufrichten. Öl ist ein Symbol für den Heiligen Geist, der auf die Kranken kommt und sie heilt, wenn wir im Glauben für sie beten (Jakobus 5,14f). Derselbe Geist, der Jesus von den Toten erweckte, erquickt auch unsere sterblichen Leiber, d.h. er macht sie stark, gesund und lebendig (Römer 8,11).

Je mehr wir lernen mit dem Heiligen Geist zusammen zu arbeiten, desto brauchbarer werden wir für Gott.

Welt-Weites Evangelium e.V.

Postfach 500929 · 60397 Frankfurt am Main · 06186 9143727
www.wwevangel.org

Evangelische Bank · BLZ 520 60 410 · Konto 4003993
IBAN: DE 85 5206 0410 0004 0039 93 · BIC: GENODEF1EK1